

Fachseminar

Arbeitsbeziehungen und Beziehungsgestaltung in Pflicht- und Zwangskontexten der Sozialen Arbeit

Datum

Donnerstag, 20. August 2026

Zeit

09:15 bis 16:45 Uhr

Anmeldeschluss

Freitag, 31. Juli 2026

OrtLuzern, Walter-von-Moos-
Promenade 1**Kosten**

CHF 370.--

DozentProf. Dr. Patrick Zobrist,
Sozialarbeiter, Dozent
Hochschule Luzern – Soziale
Arbeit**Auskunft/Anmeldung**Barbara Käch
T +41 41 367 48 57
barbara.kaech@hslu.chHochschule Luzern
Werftestrasse 1, Postfach
6002 Luzern

Wie sind Arbeitsbeziehungen im Kindes- und Erwachsenenschutz, in der Jugendstrafrechtspflege oder im Justizvollzug und der Psychiatrie beschaffen, wenn die Klientinnen und Klienten die Soziale Arbeit unfreiwillig in Anspruch nehmen müssen? Wie gestaltet man professionelle Beziehungen in Arbeitsfeldern unter verpflichtenden Bedingungen, wie der Sozialhilfe, damit sie trotzdem tragfähig und wirksam sein können? Wie gelingt Partizipation in Pflicht- und Zwangskontexten? Wie gehen Fachpersonen konstruktiv mit «Widerstand» der Klientinnen und Klienten um?

Im Fachseminar werden die Teilnehmenden mit theoretischen und forschungsgestützten Konzepten zu Arbeitsbeziehungen und Beziehungsgestaltung in Pflicht- und Zwangskontexten vertraut gemacht und lernen Prinzipien der Beziehungsgestaltung bei unfreiwilligen Klientinnen und Klienten kennen. Sie reflektieren ihre Beziehungsgestaltung anhand praktischer Fallbeispiele und erweitern ihr methodisches Repertoire.

Ziele

Die Teilnehmenden haben Konzepte und Methoden der Beziehungsgestaltung in Zwangskontexten der Sozialen Arbeit kennengelernt, ihre Strategien reflektiert und ihr Methodenkompetenz erweitert.

Zielgruppe

Fachpersonen der Sozialen Arbeit, die in ambulanten und stationären Arbeitsfeldern, die in Pflicht- und Zwangskontexten tätig sind. Praktiker/innen aus weiteren Berufsgruppen (Pflege, Recht, Psychologie etc.) können auf Anfrage ebenfalls zugelassen werden.

Alle Weiterbildungen: hslu.ch/weiterbildung-sozialearbeit